

Übersicht der nun erfolgten Änderungen im Schulentwicklungsplan

(Vergleich der Plan - Variante vom 22.05.2023 zur Variante für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 18.09.2023)

Vorbemerkung:

Viele der nun erfolgten Anpassungen im Schulentwicklungsplan waren rein redaktioneller Art, wie zum Beispiel Schreibfehler (oder falsche Bezüge bei den Abbildungen). Es haben sich dadurch auch Seitenzahlen verschoben.

In der folgenden Aufstellung werden die Seitenzahlen der aktuellen Version genannt. Es erfolgte keine Änderungen zu den getroffenen Kernaussagen zu den Regelschulen. Die Passage zur Förderschule wurde umfassender überarbeitet. Die beiden Schulstandorte sollten soweit möglich getrennt dargestellt werden. Siehe hierzu Seite 17 und Seiten 126 ff. Einzelne Beispiele sind weiter unten aufgeführt.

Hinweise auf die erfolgten Änderungen (Seitenzahl) in der aktuellen Entwurfsfassung:

Zusammenfassung

- S. 8 - fehlte oben die Legende der Grafik zu den Einwohnerzahlen
- S. 8 - Die Tabellen mit den Schülerzahlen sind geändert worden, da zuletzt die Zahlen jeweils dem falschen Jahr zugeordnet waren, dort gab es jeweils die Verschiebung in ein späteres Jahr. Das heißt die Zahlen aus dem Schuljahr 2012/13 standen unter 2013/14.
Dadurch ergeben sich zum Teil Änderungen in den einzelnen Berechnungen, die aber keine anderen Handlungsempfehlungen hervorrufen.
- S. 8 – Durchschnittliche Geburtenzahl im Prognosezeitraum jetzt 124 – vorher 120
- S. 16 – Tabelle Bedarfe GGS Wiehagen
OG(G)S Gruppenraum – Anzahl gestiegen auf 1 oder 2, m²: 65 oder 165,
Baukosten 273.000 € – 546.000 €
- S. 17 – Förderschule Nordkreis
Die Berechnung der Kosten war fehlerhaft, Anstieg insgesamt auf 1.392.800 €

Entwicklung und Prognose

- S. 43 – prognostizierte Schülerzahlen im Primarbereich in den kommenden Jahren 557,25 statt 543
- S. 43 – dort ist jetzt die Tabelle „Schülerzahlen nach Geschlecht“ doppelt, dafür ist die Tabelle „Schülerzahlen nach Herkunft“ entfallen (Fehler). Im Kasten leichte Änderung bei Anteilen der Kinder mit Migrationshintergrund, durchschnittlich 4,63 % statt 6,6 %
- S. 44 - Tabelle Prognose der Klassenzahlen im Primarbereich, leichte Verschiebungen bei den Zahlen
- S. 46 - Zahl der erforderlichen Betreuungsplätze 450 statt 436. Der kurzfristige Anstieg auf 5 Gruppen in der Löwen-Grundschule ist hier noch nicht dargestellt worden, dies erfolgt im hinteren Teil bei der Löwen-Grundschule (S. 83)
- S. 47 – Einpendler im Schuljahr 2022/23 (und nicht 2023/24) 202 zur Realschule, das sind 45,91 % der SuS
- S. 51 – Neu: Darstellung einer Alternative zur Sekundarschule – Realschule mit Hauptschulzweig, müsste allerdings mit Bezirksregierung erörtert werden.

GGG Wiehagen

- S. 58 / 59 – Geringfügige Veränderung der Tabellen GGS Wiehagen, durchschnittliche Schülerzahl von 241,89 statt 243,91
- **S. 73 – Versammlungsstätte / Aula / Forum GGS Wiehagen**
Korrektur zur Nutzbarkeit der Eingangshalle aus brandschutzrechtlichen Gründen
Hinweis, dass dies geprüft werden soll -> Handlungsbedarf
- S. 75 – Tabelle wie oben beschrieben zu S. 16
- S. 76 - zusätzliche Erläuterung zur Raumplanung, Ermittlung der Baukosten im SEP und den Änderungen, die bei einer konkreten Bauplanung entstehen.

Löwen-Grundschule

- S. 77 – Korrektur der Zahlen in der Tabelle
Textkorrektur bei der Schülerzahl – aktuell 320 statt 292
- S. 78 - ebenfalls Anpassung/Korrektur in der Tabelle
Änderung im Hinweistext – Löwen-GS durchschnittlich 3,5 Züge, also formal 4-zügig
Realistisch ist aber eine 3-Zügigkeit
- S. 81 - Klassenbildung 3 oder 4 Eingangsklassen, je nachdem ob der Klassenfrequenzhöchstwert genutzt wird oder der Klassenfrequenzrichtwert von 23
- S. 83 - hier wurde der Wert der OGS Plätze auf 125 angepasst
- S. 84 – Änderung bei der Prognose der Betreuungszahlen auf 205,52 in 2033/34 statt 125,62

- S. 86 - die Schülerzahlen sind angepasst worden, 2024/25 - 320 statt 296
- S. 88 – Anpassung auf 125 Kinder in der OGS
- S. 91 – Der Hinweiskasten zur Sozialarbeit ist entfallen, da der entsprechende Raum vorhanden ist.
- S. 92 – Anpassung der Raumgröße der kombinierten Aula / Mensa auf 316 m²
- S. 94 - Änderung der Überschrift von „Sekundarschulen“ in „weiterführende Schulen“

Montanusschule

- S. 95 - Anpassung der Tabelle mit Schülerzahlen
- S. 96 - Ebenfalls Anpassung der Schülerzahlen im Text, 2013/14 243 SuS (vorher 226), Aktuell 172 SuS (vorher 183)
Prognose von durchschnittlich 211,55 Sus (vorher 229,08)
- S. 104 – Die Sanierung der Turnhalle der Montanusschule wird erwähnt und die Nutzung der Sporthalle eines Vereins.
- S. 107 – Änderung/Korrektur, dass ein Raum für Sozialarbeit vorhanden ist
- S. 108 – Anpassung bei der Versammlungsstätte zur Aula /Forum
Korrektur der maximalen Nutzbarkeit aus baulichen Gründen für 450 Personen anstelle von 1.400 Personen

Realschule

- S. 111 - Anpassung/Korrektur der Tabelle Schülerzahlen Realschule
- S. 112 - im Text ebenfalls Änderungen/Korrektur bei den Schülerzahlen, Anstieg der erwarteten Schülerzahlen von 487,18 auf 494,75
- S. 114 – Anpassung des Textes im Kasten, leichter Anstieg der Schülerzahlen
Korrektur, dass bei der Realschule derzeit 7 SuS im gemeinsamen Unterricht beschult werden (Inklusion)
- S. 121 – Anpassung der Schülerzahl in der Tabelle „Räume für Differenzierung und Inklusion auf 500 (vorher 227), Klassen 19 /17 anstelle von 8/10
Korrektur Anzahl der Kinder im Gemeinsamen Unterricht
- S. 122 - Im Indoor-Bereich steht **kein** Spiel- und Bewegungsraum zur Verfügung.

Förderschule

- S. 127 - Anpassung der Schülerzahlen in der Tabelle
Zusätzliche Tabelle zur Anzahl der SuS in der EKS
Teilweise Darstellung, dass die Schülerzahlen zurückgehen (Annahme des Büros Thomaßen), teilweise wird festgestellt, dass von gleichbleibenden Zahlen ausgegangen wird (Erwartung der Schulleitung).
Grafiken gibt es jedoch nur zu fallenden Zahlen
- S. 134 – neuer Kasten, dass 4 bis 5 Betreuungsgruppen benötigt würden, wenn dort 60 Kinder betreut werden müssten.
Außerdem neuer Kasten mit den Basisdaten für den Standort Hückeswagen

- S. 136 – neuer Kasten, dass an der EKS die Klassenzahl ausreichend ist, die Räume aber nicht den Anforderungen genügen
- S. 137 – neuer Kasten, dass an der EKS ein naturwissenschaftlicher Raum ausreichend ist.
- Neuer Kasten, dass an der EKS kein Fachraum für den künstlerischen Bereich vorhanden ist und dazu mögliche Varianten.
- S. 138 – neuer Kasten, dass an der EKS der Bedarf für Technik gedeckt ist.
Neuer Kasten, dass an der EKS der Bedarf für Hauswirtschaft gedeckt ist
Neuer Kasten zum Mehrzweckraum, es besteht ein Bedarf, wenn die Schülerzahlen gleichbleiben.
- S. 139 - neuer Kasten, dass die EKS städtische Sporthallen für den Sportunterricht nutzt.
- S. 140 – neuer Kasten, dass an der EKS eine Lösung erforderlich ist für Differenzierungs- und Inklusionsräume.
Änderung des Textes zu den Räumlichkeiten der OGS, die vorhandenen Räume sind zu klein.
- S. 141 – neuer Kasten, dass an der EKS der Essensbereich für 2-Schicht-Betrieb ausreichend ist. Die OGS-Räume müssen an zukünftige Anforderungen angepasst werden.
- S. 142 – bisheriger Text zur Optimierung des OGS-Bereiches ist nun in einem Kasten
Neuer Kasten zum Indoor-Bereich der EKS – Nutzung der Räume für die Betreuung.
- S. 143 – neuer Kasten Bedarf der Outdoor-Spielfläche an der EKS zwischen 496 m² und 617 m²
- S. 144 – neuer Kasten, dass zwei zusätzliche Büroräume an der EKS als erforderlich erachtet werden
Neuer Kasten zur möglichen Umwandlung der jetzigen Aula in Klassenräume.
- S. 145 – neuer Kasten, dass an der EKS kein Raum für Gesamtkonferenzen zur Verfügung steht
- S. 146 - neuer Kasten zu Klassenräumen und Aula
- S. 147 – neuer Kasten Räume für Differenzierung und Inklusion können an der EKS durch Umwidmung gedeckt werden
Neuer Kasten, dass an einer Lösung für OGS- Räume bereits gearbeitet wird
- S. 148 – geänderter Text zur Handlungsempfehlung, Kostenschätzung für Baumaßnahmen ist nur bedingt möglich.
- S. 149 – Berechnung korrigiert, Gesamtkosten steigen auf 1.392.800 € statt 846.800 €
Hinweis, dass ein zusätzlicher Versammlungsraum geschaffen werden sollte.